



CXXXVI.

Ein gemeinschaftlicher Thaler Graf Heinrich II.



HEINRIC.us E.t GOTHELF. GVILHELM.us F.ratres. Das alte Wappen mit acht Standarten auf dem gekrönten Helm. Zwischen den Standarten siehet man das Münzzeichen, die Lillie, und neben ihren Stangen die getheilten Anfangsbuchstaben des Münzmeisters Bertholt Mainhardt, B — M. so wie unten neben des Schilds Fuß die abgekürzte Jahrzahl 9 — 2. getheilt.

R. S. COMITES. ET. DOMIN.i IN. MANSFELD E.t cetera. Der geharnischte Ritter mit ofnem besiederten Helm, und zum Hieb über die Achsel gelegten Schwert, auf dem gegen die rechte Seite gefehrten Turnierpferd, über den unten liegenden Drachen galopirend. Zu Ende der Umschrift siehet man einen kleinen Reichsapfel.

Nebengepräge.

- 1) von 1593. hat GVILHEL. F.
- 2) von 1592. hat GVILHELM. FR.
- 3) von 1593. hat GVILHEL. FR. Arnd. p. 174. Monnoyes en Argent. p. 390. n. 1. Vollständ. Thalerab. n. 1782.
- 4) von 1594. hat GVILHELM. FR. Faber. n. 589.